



Marianistisch leben

Mit dem Festtag des Seligen Jakob Gapp waren einige Tage der gemeinsamen Lebens und der Besinnung auf unsere Berufung und Sendung verbunden. **Kurt Cerwenka** stellte das politische Umfeld vor, das Jakob Gapp im Frühjahr 1938 in der nationalsozialistischen Zeit in Österreich vorfand. Er zeigte das an Hand von zeitgenössischen Dokumenten auf. Die Marianisten Österreichs waren unmittelbar davon sehr schwer getroffen, da alle Schule geschlossen wurden, aber für Jakob Gapp begann eine Odyssee, die in seinem Lebensopfer gipfelte.

Ein zum Tod verurteilter Mitbruder stellt für eine Ordensgemeinschaft eine Herausforderung dar, das rief **Josef Grünstäudl SM** im Festgottesdienst ins Gedächtnis. Diese Aufarbeitung musste geleistet werden, es brauchte einen Weg der Unterscheidung, der in der Seligsprechung mündete.

Mag. Benedikt Wenzel, unser Bildungsbeauftragter, bezeichnete Wilhelm Joseph Chaminade als einen Mann, der in vielen schwierigen Phasen seines Lebens trotz Verfolgung und Verbannung treu und gut orientiert lebt und die Sendung, die ihm von Gott anvertraut wurde, nicht aus dem Auge verliert.

Beim abschließenden Festgottesdienst legte P. **Helmut Brandstetter SM**, der für eine weitere Amtszeit zum Obern der Region Österreich-Deutschland bestellt ist, sein Amtsversprechen ab.

Alois Ebner, unserem bisherigen Verwalter, wurde als Zeichen der Verbundenheit und der Dankbarkeit für seinen Einsatz als Provinzverwalter die **Jakob Gapp-Medaille** verliehen.



Marianistischer Familienrat

Der Familienrat der Region traf sich am 13. August und nahm vor allem das vergangene außergewöhnliche Jahr in der COVID-Pandemie in den Blick.

Wohl waren die gemeinsamen Aktivitäten auf ein Minimum eingeschränkt, es gab aber viel Fürsorge und guten Kontakt zu einander. Die geschwisterlichen Beziehungen zu

einander waren hilfreich.

Die Zusammenarbeit der Marianistischen Apostolatsgruppe und der Marianisten wird weiterhin intensiv bleiben und gemeinsame Aufgaben angegangen. Das geistliche Wachsen und Sozialprojekte sind die zwei Schwerpunkte.

In den Familienrat entsendet jede Gruppe zwei Delegierte, die Marianisten den Regionalrat und zwei Brüder.

Ein Blick auf Wien, Michaelerstraße 8

Die Bauarbeiten im Haus sind gut im Laufen. Die Sanierung und Trockenlegung des Kellergeschoßes soll mit Schulbeginn abgeschlossen sein, damit der Zugang zum Schüler-Speisesaal wieder möglich ist.

Mitarbeit der Universität Dayton in Vatikanischen Arbeitsgruppen

Matthew Worsham, Manager für Energieeffizienz und erneuerbare Energien an der University of Dayton, und die Sr. Leanne Jablonski FMI, die am „Hanley Sustainability Institute“ als Verantwortliche für



Glauben und Umwelt arbeitet, waren Teil der Arbeitsgruppe der katholischen Universitäten für den Vatikan zur Förderung der integralen menschlichen Entwicklung „Laudato Si'Action Platform“. Die Direktorin des Nachhaltigkeitsprogramms, Rebecca Potter, war im Team der Universitäten, das sich auf ökologische Bildung konzentrierte.

Persönliche Festtage

19. Aug. Herbert Dreiling Geburtstag (* 1934)

9. Sept. Rudolf Plötzeneder Geburtstag (* 1939)

Unsere Glück- und Segenswünsche